

## **Drucksache Nr. 30/2022**

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses der Regionalversammlung NordOstHessen am 21.11.2022, 10.30 Uhr, im Haus der Kirche in Kassel

**Anwesenheit:** - siehe beiliegende Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 23.09.2022**

- Drucksache 24/2022 –

#### **2. Beschlüsse**

##### **2.1 Neuaufstellung des Regionalplans Nordhessen**

###### **2.1.1 Kapitel 3.1 Siedlungsstruktur und Siedlungsentwicklung hier: Änderung**

- Drucksache 25/2022 –

###### **2.1.2 Kapitel 3.1.2. Gebiete für Industrie und Gewerbe**

- Drucksache 26/2022 -

#### **3. Mitteilungen**

#### **4. Verschiedenes**

**Herr Vorsitzender Fehr** eröffnet um 10.30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses (HPA) und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Regierungspräsidenten, Herrn Weinmeister, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen seine Feststellungen erheben sich keine Einwendungen; Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:  
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.09.2022**

**-Drucksache 24/2022-**

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 23.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung**

**Beschluss**

**2.1 Neuaufstellung Regionalplan Nordhessen**

**2.1.1 Kapitel 3.1 Siedlungsstruktur und Siedlungsentwicklung**

**hier: Änderung**

**- Drucksache 25/2022 –**

**Herr Vorsitzender Fehr** ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert, dass der Arbeitskreis Neuaufstellung Regionalplan sich in seiner letzten Sitzung noch einmal mit dem Kapitel befasst und dem HPA empfehle, das ursprüngliche Ziel 3 als neues Ziel 1 festzulegen. Die bisherigen Ziel 1 und 2 verschieben sich entsprechend. Dadurch solle die Bedeutung der Innenwicklung im neuen Regionalplan hervorgehoben werden. Dem sei nun mit der geänderten Vorlage Rechnung getragen worden.

**Frau Selzer (Bündnis90/Die Grünen)** kritisiert den Verlauf der angesprochenen Sitzung des Arbeitskreises. Ihr sei in der Sitzung nicht ausreichend Raum gegeben worden, ihre Bedenken zu dem Kapitel vorzutragen. Weiterhin hätte Herr Biehler beantragt, die Abstimmung in zwei Schritten durchzuführen, zunächst über die Verschiebung der Ziele und dann über das gesamte Kapitel. Dem sei jedoch nicht entsprochen worden.

**Herr Vorsitzender Fehr** stellt fest, dass aktuell keine Änderungsanträge zur Drucksache 25/2022 vorliegen.

**Herr Heßler (SPD)** führt aus, dass, weil im Haupt- und Planungsausschuss noch Klärungsbedarf bestanden habe, das Kapitel nochmal in den Arbeitskreis Neuaufstellung Regionalplan verwiesen worden sei. In der Sitzung des Arbeitskreises habe man sich 90 Minuten über Wünsche, Gedanken und Anregungen zu diesem Kapitel ausgetauscht. Irgendwann müsse man aber zu einer Entscheidung kommen, deshalb habe er in der besagten Sitzung die abschließende Abstimmung beantragt. Er wehrt sich vehement dagegen, dass nicht ausreichend Raum zum Austausch über das Kapitel zur Verfügung gestanden hätte. Abschließende teilt er mit, dass die SPD-Fraktion der Drucksache zustimmen werde.

**Frau Selzer (Bündnis 90/Die Grünen)** erwidert, dass aus den Reihen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Reihe von Änderungen zum Kapitel angesprochen worden seien.

**Herr Vorsitzender Fehr** weist noch einmal daraufhin, dass die Änderungswünsche in Form von schriftlichen Anträgen gestellt werden müssen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Fehr** sodann über die DS25/2022 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
14	4	0

**2.1.2 Kapitel 3.1.2 Gebiete für Industrie und Gewerbe**

**- Drucksache 26/2022-**

**Herr Vorsitzender Fehr** ruft den Tagesordnungspunkt auf, und teilt mit, dass zu diesem ein Antrag seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorläge, in dem um Vertagung der Abstimmung über dieses Kapitel gebeten werde, da der Text verschiedene Widersprüche und Unklarheiten enthalten würde.

**Frau Wilke (Bündnis 90/Die Grünen)** begründet für ihre Fraktion den Antrag. Zum einen sei im Text auf eine Karte hingewiesen, die aber den Sitzungsunterlagen nicht beigelegt sei. Ohne diese sei aber eine Abstimmung nicht möglich! Zum anderen führt sie Textpassagen auf, die nicht verständlich bzw. widersprüchlich seien.

**Frau Linnenweber** erläutert kurz, dass eine Gesamtkarte erst zum Abschluss des Aufstellungsverfahrens vorgelegt könne, da alle relevanten Flächen erst die strategische Umweltprüfung durchlaufen müssten.

Mit dem vorliegenden Text würde man die grundsätzliche „Kochanleitung“ beschließen, die beschreibt: Wie machen wir das? Wie gehen wir vor? Was ist das planerische Konzept? Im Zuge der weiteren Beratung und Beschlussfassung würden aber die Flächenvorschläge für die danach ermittelten und auch mit andern Raumbelangen abgestimmten zukünftigen Vorranggebiete Industrie und Gewerbe Planung noch vorgelegt werden, damit genau die angestrebte Abstimmung hierüber mit der RV erfolge. Zum Abschluss ihrer Ausführung bittet sie um Zustimmung für die vorliegende Drucksache.

Es erfolgt eine angeregte Diskussion unter den Mitgliedern des Haupt- und Planungsausschusses. Fragen der Mitglieder werden von **Frau Linnenweber** beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Fehr** zunächst über den Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
4	14	

Anschließend stellt **Frau Niklas** anhand einer Präsentation die Ziele und Grundsätze zum Kapitel 3.1.2 Gebiete für Industrie und Gewerbe vor. (Präsentation wird dem Protokoll beigelegt)

Fragen der Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses werden von **Frau Niklas** und **Frau Linnenweber** beantwortet.

**Herr Klotzsche (FDP)** und **Herr Schaumburg (CDU)** teilen für ihre Fraktionen mit, dass sie die Vorlage für zielführend und unterstützungsfähig halten.

**Frau Dr. Mlasowsky (FWG)** hält die Vorlage für schlüssig.

**Frau Selzer (Bündnis 90 / Die Grünen)** gibt nochmal zu bedenken, dass immer mehr Flächen verbraucht werden, obwohl die Bevölkerungszahlen schrumpfen. Man könne sich wirtschaftlich auch weiterentwickeln, ohne einen vermehrten Flächenverbrauch. Sie bittet darum, den Standpunkt von Bündnis 90 / Die Grünen ernst zu nehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Fehr** über die Drucksache 26/2022 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
14		4

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung  
Mitteilungen**

**Frau Linnenweber** weist auf eine aktuelle Diskussion bezüglich einer Gewerbeflächenentwicklung in einer Kommune hin, in denen die Frage gestellt werde, ob Flächeninanspruchnahme zu Lasten von Vorranggebiet Forst gehen dürfe. Dies berühre grundsätzliche Fragen des Plankonzeptes und der im Plan getroffenen „Spielregeln“ und könne nicht an einem Einzelfall entscheiden werden. Es erfolgt eine angeregte Diskussion unter den Mitgliedern des Ausschusses. Eine ausführliche Befassung mit Entscheidungsfindung soll mit entsprechender Vorbereitung durch die Verwaltung im HPA erfolgen.

**Herr Woide (CDU)** meint, dass es zu weit führen werde jede einzelne Meinung abzufragen. Grundlage für die Gremien der RV sei der derzeit gültige Regionalplan. Entscheidungen könnten nur getroffen werden, wenn entsprechende Vorlagen vorhanden seien.

## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung Verschiedenes**

**Herr Vorsitzender Fehr** bittet die Fraktionen darum, die Mitglieder für den Arbeitskreis Neuaufstellung Regionalplan noch einmal zu benennen. Anschließend erinnert er noch einmal an den Termin der letzten Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses dieses Jahres am 20.12.2022.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wünscht er allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit und schließt um 11.45 Uhr die Sitzung.

gez. Manfred Fehr  
(Vorsitzender)

Horst Wenzel  
(Schriftführer)